

# MIN LI MARTI



Liebe Genossinnen und Genossen

Stadträtin von Zürich zu sein ist das spannendste politische Amt der Schweiz. Es wäre mir eine grosse Ehre und Freude, dieses Amt im Dienste der Stadt und der Partei ausüben zu dürfen.

**Die SP ist in Zürich seit über zwanzig Jahren in der Regierungsverantwortung. Wir können stolz sein auf das, was wir erreicht haben:** Wir haben den Ausbau der familienergänzenden Kinderbetreuung massiv vorangetrieben. Wir haben einen der höchsten Anteile des gemeinnützigen Wohnungsbaus in der Schweiz und werden diesen weiter steigern. Unsere Stadt bekennt sich zu den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft. Zürich gilt als eine der lebenswertesten Städte. Die Finanzen sind – 5 Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise und trotz Ausfall der zwei grössten Steuerzahler – bemerkenswert solide. Wir haben in der Stadt Zürich bewiesen, dass eine solide und stabile Finanzpolitik erfolgsversprechender ist als hysterischer Steuerfussfetischismus. Nicht zuletzt sind wir die Garanten dafür, dass die Schwächsten unserer Gesellschaft trotz Dauerfeuer von rechts nicht unter die Räder geraten.

**Aber es kann nicht genügen, uns auf dem Erreichten auszuruhen.** Genauso wenig gilt es bloss Erreichtes zu bewahren – selbst wenn wir jetzt wieder finanziell schwierige Zeiten bewältigen müssen. Sozialdemokratisches Regieren heisst, dass wir Verantwortung übernehmen und konkrete Lösungen anbieten für Probleme. Wer hätte zu Zeiten des Lettens und des Platzspitz daran geglaubt, dass wir einmal das Drogenelend besiegen könnten? Heute wollen wir – zum Beispiel mit dem geplanten Bundeszentrum – beweisen, dass eine pragmatische, aber auch menschliche und offene Asylpolitik Erfolg hat. Wir müssen selbstbewusst Gegensteuer geben zu einer Steuerpolitik, in der Kapital zulasten des Einkommens geschont wird und die Städte zulasten der Trittbrettfahrer im Steuerwettbewerb unter Druck kommen.

Was Zürich für mich auszeichnet ist, dass hier auch eine Oltnerin zur Zürcherin werden kann. Das sollte ebenso selbstverständlich für eine Türkin, einen Angolaner oder eine Deutsche gelten. Diese Offenheit ist unsere Qualität, die wir bewahren müssen. Die Stadt wird sich wandeln und weiter wachsen – und das soll sie auch. Denn Stadtluft macht nicht nur frei, das Stadtleben ist auch die ökologischere Lebensform. **Wichtig wird sein, dass Zürich mit Qualität wächst und dass der Wandel niemanden aus der Stadt drängt.** Das ist die zentrale Herausforderung der Zukunft.

Willi Ritschard sagt 1975 in seiner Rede über Sozialdemokratisches Regieren: «Wir müssen Demokratisierung und Mitbestimmung praktizieren und nicht nur davon reden. Wir müssen unserem Wähler unsere Anliegen so erklären können, dass er zu fordern beginnt. Denn erst wenn er fordert, hat seine Forderung genügend Gewicht, und nur seine Forderung kann uns zur Arbeit genügend motivieren.» **Ich werde als Stadträtin dafür eintreten, dass wir unsere Versprechen für mehr Demokratie und mehr Diskussion – auch innerhalb der Partei – ernst nehmen.** Welche Politik wir machen wollen, darf nicht die reine Aufgabe des Stadtrats, der Fraktion oder der Parteileitung sein. Es muss die Aufgabe der ganzen Partei sein. Das heisst aber auch, dass jeder einzelne und jede einzelne Verantwortung übernimmt. Ich habe in den letzten Jahren als Fraktionspräsidentin bewiesen, dass mir eine offene Diskussionskultur und mehr Mitbestimmung und Verantwortung aller Fraktionsmitglieder und der ganzen Partei wichtig ist. Das will ich weiter so halten!

Ich kandidiere mit Respekt vor euch und der Aufgabe, aber gleichzeitig auch mit viel Lust, dieses spannende Amt und diese tolle Stadt mitprägen zu können.

Herzlich

# LEBENS LAUF

## POLITIK

Seit 2009	Fraktionspräsidentin SP Gemeinderatsfraktion, Präsidentin Interfraktionelle Konferenz, Mitglied des Büro des Gemeinderats Beisitzerin Geschäftsleitung der SP Stadt Zürich, Mitglied des Parteivorstands der SP Stadt Zürich, Delegierte Fraktion
2004 – 2009	Mitglied der Geschäftsleitung der SP Stadt Zürich
2004 – 2006	Mitglied des kantonalen Parteivorstands
Seit 2002	Mitglied des Zürcher Gemeinderats (Kommissionen: SK PRD/SSD, SK FD, Redaktionskommission)
1999	Vizepräsidentin Studierendenrat der Universität Zürich, Fraktion VSU und Fachvereine

## BERUF

Seit November 2012	Senior Consultant Kampagnenforum GmbH
2010 – 2012	Co-Leiterin Abteilung Kampagnen und Kommunikation, stv. Generalsekretärin SP Schweiz
2008 – 2010	Zentralsekretärin für Kampagnen und Werbung, Pressesprecherin vpod
2005 – 2009	Filmproduzentin und Mitgründerin, Das Kollektiv
2005 – 2007	Sekretärin der SK Verkehr, Gemeinderat Zürich
seit 2004	Mandate im Bereich Kampagnenleitung und Kommunikationsberatung u.a. für <ul style="list-style-type: none"><li>• 2007 Regierungsratswahlkampf Martin Graf</li><li>• 2006 Fundraising Stadtpräsidiumwahlkampf Elmar Ledergerber</li><li>• 2005 Regierungsratswahlkampf Ruth Genner</li><li>• 2005 Abstimmungskampagne Filmstiftung Stadt Zürich</li></ul>
2000 – 2004	Parteisekretärin, SP Kanton Zürich
2000 – 2004	Kolumnistin, 20 Minuten, Zürich
1998 – 1999	Online-Redaktorin, bluewin.ch, Zürich

## AUS- UND WEITERBILDUNG

2013	WBK Leadership und Change Management, ZHAW
2002	CAS Corporate Communications, AKAD, SPRI
1994 – 2000	Studium der Soziologie, Publizistikwissenschaften und Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich, lic. phil
1981 – 1994	Primarschule, Olten, Kantonsschule, Olten, Matura Typus B

## INTERESSEN

Lesen, Filme, Kochen, Spiele aller Art